

## **6. Informationsbroschüre Hunde als ergänzende Unterlage zur Polizeiverordnung; Beschluss**

Zusätzlich zu der im März beschlossenen neuen Polizeiverordnung soll eine Informationsbroschüre für Hundehalter und Nichthundehalter ausgegeben werden. In dieser sind die wichtigsten Vorschriften und Verhaltenstipps dargestellt.

Die Broschüre wurde in verschiedenen Sitzungen zur Einsicht vorgelegt und entsprechend ausgearbeitet bzw. angepasst.

Ebenfalls wurde die Broschüre (Stand April 2015) an den Verein für Hundesport zur Ansicht gegeben. Von dieser Seite kamen keine Änderungswünsche auf.

Auf Grund verschiedener Vorschläge wurden zur nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.05.2015 drei unterschiedliche Exemplare ausgearbeitet, es konnte jedoch keine Einigung über die inhaltliche Gestaltung erzielt werden.

In der aktuellen Sitzung soll nun abschließend auf der Grundlage der bisher diskutierten Exemplare sowie eines ergänzenden Vorschlags, welcher durch Gemeinderätin Frau Klopsch-Güntner verfasst wurde, die Entscheidung für die inhaltliche Gestaltung der Broschüre getroffen werden. Hierzu werden wiederum drei Exemplare vorgelegt, die nachfolgend kurz beschrieben werden:

„Exemplar GR Klopsch-Güntner“ ist von Frau Klopsch-Güntner als Vorschlag eingereicht und ohne inhaltliche Veränderung an die Broschürenform angepasst worden. Lediglich die Punkte „Ansprechpartner“ und „Übersichtskarte“ wurden von der Verwaltung eingefügt.

„Exemplar 1“ beinhaltet die verkürzte Fassung, in der nur wenige Tipps, Rechtsbegriffe und Vorschriften vorkommen.

„Exemplar 3“ ist sehr ausführlich und beinhaltet alle wichtigen Regelungen sowie Auszüge aus den rechtlichen Vorschriften und Verhaltenstipps aus der Broschüre des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) „12 Regeln für den Umgang mit Hunden“, die speziell für Kinder und die Arbeit an Schulen und Kindergärten ausgefertigt wurde.

Auf der letzten Seite der Broschüre ist jeweils die Karte mit den Grün- und Erholungsanlagen, den besonders gekennzeichneten Wegen sowie den Standorten der Kottüten-Spender zu sehen.

Es ist vorgesehen, die Broschüre allen Hundehaltern zuzusenden, sie über das Mitteilungsblatt zur Verteilung zu bringen sowie immer ein Exemplar der Neubürgermappe beizufügen. Zudem soll der kommunale Ordnungsdienst die Broschüre mit sich führen, um Vorort Aufklärung betreiben zu können.

Ergänzend zur Broschüre werden zeitnah die Piktogramme in den Bereichen angebracht, in denen eine Leinenpflicht besteht.

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung empfiehlt, Exemplar 3 als Druckvorlage zu verwenden.

JS

Ilvesheim, 16.06.2015

Andreas Metz

Bürgermeister